

Medium: Österreich

Datum: 01.09.2016



Soldaten des Jagdkommandos nach Italien.

Austro-Soldaten gegen Schlepper

Plan: Jagdkommando-Einsatz im Mittelmeer

Austro-Soldaten sollen EU-Mission „Sophia“ im Mittelmeer unterstützen.

Wien/Rom. Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil (SPÖ) warnte zuletzt im ÖSTERREICH-Interview: „Die Flüchtlingssituation in Italien wird ein Problem. Daher müssen wir auch verstärkt den Fokus auf Italien legen.“ Österreich müsse einerseits die Grenzkontrollen (Brenner, Thörl-Maglern) verstärken, aber auch Italien

Unterstützung anbieten. Doskozil will – wie berichtet – Soldaten des österreichischen Jagdkommandos zur Unterstützung der EU-Mission „Sophia“ schicken.

Zehn Stabsoffiziere sind bereits vor Ort, 20 Soldaten sollen nun folgen, so der Plan. Die Aufgabe des Austro-Teams: Durchsuchen von Schmugglerbooten, retten von Flüchtlingen. Beschlossen

könnte der Einsatz bereits nächste Woche werden.

Rückkehr. Laut Doskozil besteht die Gefahr, dass sich die Katastrophe vom vergangenen Jahr wiederholen könnte: „Da hat es bis Juli auch 170.000 Grenzübertritte nach Ungarn gegeben und man hat das nicht beachtet.“ Deshalb müsse man möglichst schnell auf die Entwicklung im Mittelmeer reagieren.



Minister Doskozil.